

# Webinar

## Umgang mit aufsichtsbehördlichen (Arbeitszeit-)Prüfungen

Do 23.04.26 • 14:00–17:00

### Teilnehmer

Geschäftsführer; Syndikusanwälte; Personalleiter; Arbeitszeitmanager; Mitglieder von Arbeitszeit-Projektteams

### Inhalt

Die Einhaltung des Arbeitszeitgesetzes (ArbZG) wird gemäß § 17 ArbZG von den nach Landesrecht zuständigen Aufsichtsbehörden überwacht. Zu diesem Zweck hat der Gesetzgeber die Aufsichtsbehörden mit weitreichenden Rechten ausgestattet, die man „für den Fall der Fälle“ kennen sollte. Darüber hinaus sollte mit der Aufsichtsbehörde konstruktiv zusammengearbeitet werden, um die bemängelten Verstöße gegen die Bestimmungen des ArbZG zukünftig abzustellen – aber natürlich auch, um drohende Bußgelder (und damit auch finanzielle Konsequenzen) oder gar Geld- und Freiheitsstrafen zu vermeiden.

Im Webinar erfahren Sie, welche Rechte die Aufsichtsbehörde hat und welche Bußgelder und ggf. Strafen drohen. Vor allem aber erhalten Sie Tipps, wie Sie mit den Ergebnissen einer aufsichtsbehördlichen Arbeitszeit-Prüfung am besten umgehen sollten. Unser Gastreferent Oliver Füllgraf, Personalleiter des Städtischen Klinikums Braunschweig, berichtet Ihnen von den Erfahrungen mit einem aufsichtsbehördlichen Verfahren.

### Ablauf

#### 14:00–14:30 Die wichtigsten rechtlichen Grundlagen

- ▶ § 17 ArbZG – Rechte der Aufsichtsbehörde
- ▶ § 22 ArbZG – Bußgeldvorschriften in Verbindung mit dem LASI-Bußgeldkatalog – und § 23 ArbZG – Strafvorschriften
- ▶ § 14 ArbZG: Wann ist eine Abweichung kein Gesetzesverstoß?

**Jan Kutscher**

#### 14:30–15:15 Die Aufsichtsbehörde – angemeldet oder unangemeldet – im Haus

- ▶ Die häufigsten Prüfungstatbestände der Aufsichtsbehörden
- ▶ Wie angemeldete Besuche der Aufsichtsbehörde vorbereitet werden sollten
- ▶ Wie man am besten vorgeht, wenn die Aufsichtsbehörde unangemeldet kommt

**Jan Kutscher**

#### 15:15–15:45 Umgang mit möglichen Auflagen der Aufsichtsbehörde – kurzfristige Schadensbegrenzung

- ▶ Durchführung der Gefährdungsbeurteilung nach § 5 Arbeitsschutzgesetz
- ▶ Vollständigkeit vorzulegender Unterlagen
- ▶ Dokumentation weiterer Schritte für die Aufsichtsbehörde

**Jan Kutscher**

#### 15:45–16:15 Erhebung von Gesetzesverstößen und Festlegung von Maßnahmen zur Einhaltung des Arbeitszeit-

#### gesetzes – langfristige Verbesserung

- ▶ Aufbau eines Monitorings zur Auswertung von Abweichungen und Gesetzesverstößen
- ▶ Technische Lösungen und personaleinsatzorganisatorische Maßnahmen – z.B. Überwachungssysteme, Pausenspringersysteme u.a.
- ▶ Arbeitszeitorganisatorische Maßnahmen – z.B. Weiterentwicklung von Dienststrukturen und Dienstfolgen u.a.
- ▶ Ausschöpfung von Öffnungsklauseln in Arbeitszeitgesetz/Tarifvertrag/AVR – Abschluss von Betriebs- bzw. Dienstvereinbarungen
- ▶ Schulung von Führungskräften und Dienstplanern in Arbeitsrecht und Dienstplanung

**Jan Kutscher**

#### 16:20-17:00 Praxisreferat: Erfahrungen des Städtischen Klinikums Braunschweig in einem aufsichtsbehördlichen Verfahren zur Arbeitszeitgestaltung

- ▶ Umfängliche, berufsgruppenbezogene Auswertung der arbeitszeitrechtlichen Situation
- ▶ Festlegung von Maßnahmen zur Herstellung der Rechtskonformität
- ▶ Stolpersteine auf dem Weg zur Einhaltung des Arbeitszeitgesetzes und was noch zu tun bleibt

**Oliver Füllgraf**

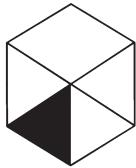
### Referenten



**Jan Kutscher**



**Oliver Füllgraf**  
Geschäftsbereichsleiter Personal  
Syndikusanwalt  
Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH



# ANMELDUNG

Sie können sich online, per Email, telefonisch oder per Fax anmelden.

Umgang mit aufsichtsbehördlichen (Arbeitszeit-)Prüfungen

Donnerstag, 23.04.26, 14:00–17:00 Uhr

Anmeldebestätigung

Die Anmeldebestätigung und Rechnung erhalten Sie zeitnah per E-Mail.

Das Webinar findet mit dem Tool GoToMeeting statt. Den Link für die Teilnahme sowie die weiteren Teilnahmeinformationen erhalten Sie mit der Anmeldebestätigung.

Teilnahmebedingungen

Die Teilnahmegebühr beträgt pro Teilnehmer € 320 (zzgl. MwSt).

Die Rücknahme von Anmeldungen ist bis 2 Werktagen vor Veranstaltungsbeginn kostenfrei. Danach erheben wir eine Stornogebühr in Höhe der Teilnahmegebühr. Selbstverständlich kann stets ein Ersatzteilnehmer gestellt werden.

Vorname

Name

Funktion

Telefon

Firmenname

Straße/Nr.

PLZ/Ort

Ihre E-Mail-Adresse

Datum/Unterschrift